Johannesbote

Ausgabe 211 JUNI / JULI 2025

Evangelisch-Lutherische Johannesgemeinde Pretoria-Ost

GOTTESDIENSTE
Jeden Sonntag Morgen 9:00
mit Kindergottesdienst

Abendgottesdienst
am 1. Sonntag des Monats um 17:30

ANSCHRIFT
Plot 31, Bush Str., Willow Park
Postanschrift
P.O. Box 72803,
Lynnwood Ridge 0040

PASTORIN DER GEMEINDE
Kornelia Schauf
16 Kingbolt Crescent, Wapadrand

Tel: 067 150 3764
pastorin@johannesgemeinde.org.za

JUGENDDIAKONIN
Julia Bingießer (Tel: 081 757 7913)
jugend@johannesgemeinde.org.za

GEMEINDEBÜRO
Geöffnet montags bis freitags,
8:30 bis 12:30
Tel: 012 803 5212
Cell: 081 741 4234
Sekretärin: Uschi Müller
office@johannesgemeinde.org.za
info@johannesgemeinde.org.za

VORSITZENDE DES KIRCHENVORSTANDES
Marlise Filter (Tel: 083 378 3262)
kv@johannesgemeinde.org.za

BUCHFÜHRERIN
Liesel Löwe
finanzen@johannesgemeinde.org.za
accounts@johannesgemeinde.org.za

SCHATZMEISTER:
Leon Lilje (071 670 4443)

BANKVERBINDUNG
Standard Bank
Lynnwood Ridge / The Grove
Kontoname: Johannesgemeinde
Bankleitzahl: 01 24 45
Kontonummer: 01-220-602-4

www.johannesgemeinde.org.za

MONATSSPRUCH JUNI

DEPOSITPHOTOS

„Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.“ *Apg 10,28*

Liebe Leser,
In seiner Apostelgeschichte schreibt Lukas von ungewöhnlichen Begegnungen zwischen Menschen. Eigentlich haben diese Menschen nichts miteinander zu tun. Schlimmer, sie sollen auch gar nichts miteinander zu tun haben. Auch damals war die Welt aufgeteilt in „wir“ und „die anderen“. Mit den anderen sollte und wollte man nichts zu tun haben. Das wurde jedem jüdischen Kind früh beigebracht: „Halt dich fern von den Samaritern oder den Römern!“

Auch vielen von uns wurde beigebracht, von wem wir uns fernhalten sollten. „Mit denen haben wir nichts zu tun!“

Was mich bestürzt: Die Begründung wird dann sogar im Glauben gefunden. Eine Religion will mit der anderen nichts zu tun haben. In meinen Ohren klingt das furchtbar. Zum Glück erzählt Lukas in der Apostelgeschichte, wie dieser Irrglaube überwunden wird.

Aus einer dieser Erzählungen stammt der Monatsspruch für Juni. Ein römischer Soldat, Kornelius bittet um Petrus Hilfe. Zunächst denkt Petrus, dass er nicht zuständig ist, weil Petrus als Jude keinen Umgang mit den Römern haben soll.

Dann aber besinnt er sich. Er geht zu Kornelius und lässt ihn wissen: „Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.“

Das macht mich froh und ich kann für mich selbst diesen Satz aus vollem Herzen wiederholen und ihm zustimmen. Auch mir hat Gott das gezeigt. Das Einzige, was für mich zählt im Blick auf die vielen unterschiedlichen Menschen, Kulturen, Gewohnheiten, Lebensstile ist der Rat: „Sei Mensch!“
Ich hoffe, dass Gott euch das auch gezeigt hat.

Eure Kornelia

Kornelia

Nachrichten aus dem Kirchenvorstand

Der KV hat nun weniger Mitglieder und hat sich in der KV Sitzung Anfang April neu konstituiert.

Vorsitz: Marlise Filter
Vize-Vorsitz: Friedel Kohlmeyer
Schatzmeister: Leon Lilje
Schriftführung: Liselotte Gunning
Seniorenarbeit: Kornelia Schauf
Jugendarbeit: Julia Bingießer
Musik und Seniorenarbeit: Erni Pretorius
Diakonie und Mission: Markus Meyer und Kornelia Schauf
Gebäude und Gelände: Markus Meyer und Marlise Filter
Öffentlichkeitsarbeit: Jean Köstlin
Veranstaltungen: Friedel Kohlmeyer
Gemeindeentwicklung: Alle

Wir werden in verschiedenen Bereichen Mitarbeiter suchen, um die Aufgaben in der Gemeinde auf mehrere Schultern zu verteilen.

Zusammen mit dem Jugendrat und den Jugendeltern suchen wir neue Wege für das Angebot für Studierende und junge Erwachsene. In diesem Jahr möchten wir unsere Jugendlichen und Studierenden einladen und ermutigen, an der Rüstwoche der NELCSA im Dezember teilzunehmen. Das Kailager unserer Gemeinde wird vom 28. Dezember bis zum 4. Januar 2026 geplant. Wir freuen uns auf Rückmeldungen und Anregungen aus der Gemeinde. Julia fährt mit einigen Kindern zum Kinderkailager und nimmt am KT-Camp teil.

Wir freuen uns, dass der Ostermarkt am 5. April trotz Schlechtwetterprognose großen Anklang fand und einen beachtlichen Gewinn erzielte. Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben.

Vom 23. bis 25. Mai fand eine Frauenfreizeit mit 23 Teilnehmerinnen unter der Leitung von Kornelia statt. Dafür sind wir sehr dankbar.

Nach den Winterferien starten wir mit der Planung des diesjährigen Christkindlmarktes. Wer zu diesem Thema irgendwelche Anliegen hat, melde sich bitte bei Friedel.

Es grüßt im Namen des KVs
Marlise Filter

Johannesbote

INHALT

Andacht zum Monatsspruch 1
Nachrichten aus dem KV 2
Finanzen 2025 2
Ostermorgen 3
Osterfrühstück 3
Pfingsten 3
Ostermarkt 4
Alpha-Kurs 5
Babytherapiezentrum 7
Frauenfreizeit 8
Kidsweek 9
Osternacht 10
Jugendrat-Mitglieder 11
Gottesdienst- und Terminkalender 13
Bishofs Post 15
Nachrichten aus der NELCSA 16
Aus der Gemeindekartei 17
Senioren Geburtstage 17
Gruppen, Kreise und Dienste 18

Impressum
Herausgeber:
Evangelisch-Lutherische Johannesgemeinde Pretoria-Ost
Redaktion:
Hildegard Krüger, Uschi Müller, Marlise Filter, Kornelia Schauf
office@johannesgemeinde.org.za
Fotos: *Gemeindeglieder*
Design & Layout: *Elva Seymore*

FINANZEN 2025	
Beiträge	
Budget für das Jahr 2025:	**R 1 970 000**
Beiträge erhalten: Januar bis April 2025	R 578 271
Budget bis Ende April 2025	R 656 667
Kollekten für die Gemeindearbeit bis April 2025:	R 47 456
Spenden bis Ende April 2025:	**Jan. bis Apr.**
Gemeindearbeit	R 1 769
Überlebenskette	R 47 840
Ostermarkt Gewinn	R 48 622
Buchführerin: Liesel Löwe	

OSTERMORGEN

Der Wecker klingelt. Es ist 4:00 Uhr morgens. „Muss das wirklich sein?“, frage ich mich und würde mich gern noch einmal umdrehen.

Doch ich stehe auf. Als ich gegen 5:00 Uhr bei der Johannesgemeinde ankomme, sehe ich ein glimmendes Feuer und um das Feuer herum Jugendliche in ihren Schlafsäcken. Auch sie wollen noch nicht aufstehen. Rudi Kohlmeyer ist schon mit Küsterdiensten beschäftigt. Im Treffpunkt sind die Tische liebevoll für das Osterfrühstück gedeckt.

Gegen 6:00 Uhr treffen die Gottesdienstbesucher ein und wir versammeln uns an der Urnenwand. Erstes Vogelgezwitscher. Erstes Licht am Horizont. Der Himmel ist wunderbar. Nun bin ich froh, dass ich aufgestanden bin. Nachdem wir zunächst die Osterkerze entzündet haben, begleitet von der dreifachen Vergewisserung: „Christus ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“ zünden wir unsere Kerzen an und ziehen dann in die Kirche. „Seht auf das Licht! Denn Gott verlässt uns nicht. Gott lädt uns sein, will bei uns sein!“

Die Posaunen begrüßen uns mit einem fröhlichen Osterchoral.

Dankbar spüren wir nach, was es bedeutet, dass Jesus Christus auferstanden ist – aus dem tiefen Schlaf der Toten. Auferstanden. Wieder lebendig.

Dankbar singen und beten wir und feiern unseren Glauben, der uns schon durch manche Nacht hindurchgeholfen hat. Als wir um 7:00 Uhr die Kirche verlassen, ist es hell. Ein wunderbarer Morgen!

Kornelia Schauf

Osterfrühstück

Nach dem Osterfrühgottesdienst erwartete die Gemeinde ein großartiges Osterfrühstück. Liebevoll waren die Tische gedeckt und viele trugen etwas zum Frühstücksbuffet bei. Der heiße Kaffee war nach dem frühen Gottesdienst willkommen. Trotz der frühen Stunde entwickelten sich fröhliche Gespräche an den Tischen.

Die Gemeinschaft tat allen gut und war ein festlicher Beginn für die Ostertage. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die das Osterfrühstück vorbereitet haben.

Kornelia Schauf

Pfingsten

Das große Wunder von Pfingsten: Menschen verstehen sich, obwohl sie unterschiedlich sind. Pfingsten ist eine Friedensgeschichte, die wir oft erzählen sollten. Die meisten Menschen sind überzeugt davon, dass eine Welt ohne Krieg und Zerstörung nicht denkbar ist. Es leuchtet Menschen erstaunlich schnell ein, dass Nationen aufrüsten, sich verteidigen und bewaffneten Krieg führen. Es ist leicht, zu zerstören und Hass zu säen. Es ist eine der schwersten Aufgaben, Frieden zu stiften.

Jesus preist diejenigen, die es versuchen. In der Bergpredigt steht: „Selig sind, die Frieden stiften“. An diesem Wort orientieren sich viele Christen und versuchen seitdem, Frieden zu stiften, im Kleinen wie im Großen.

Diese Aufgabe bleibt eine der wesentlichen Herausforderungen für christliche Gemeinschaften und Kirchen: Friedensorte zu sein.

Möge Gottes Geist uns Frieden schenken und uns dazu bewegen, alles zu tun, was in unserer Kraft steht, um Versöhnung zwischen einzelnen Menschen und Nationen zu ermöglichen. Frohe Pfingsten.

Kornelia Schauf

OSTERMARKT

Am 5. April fand der diesjährige Ostermarkt erneut auf dem Gelände der DSP statt. Gemeinsam mit dem Bastelkreis der Johannesgemeinde sowie 18 verschiedenen Ausstellern wurde eine bunte Vielfalt an österlichen Produkten angeboten: kunstvoll verzierte Ostereier, handgefertigte Holzarbeiten, selbstgebackene Kekse und die beliebten Schnippelgurken fanden großen Anklang bei den Besuchern.

Wegen vorhergesagtem Regen wurden die Marktstände kurzerhand in die Aula verlegt. Diese Entscheidung erwies sich als Pluspunkt, denn die Tische, die in die Mitte zum Verweilen und Kaffeetrinken standen, wurden gerne genutzt, um vom Wetter geschützt dem bunten Treiben des Marktes zuzuschauen.

Nicky Wenhold leitete den Verkauf der Lose und hatte Spiele vorbereitet, die bei den Besuchern für viel Freude sorgten. Auch der Kindergottesdienst bot den jüngsten Gästen liebevoll gestaltete Bastelaktionen rund um das Osterfest an.

Trotz des kalten Wetters herrschte in der Markthalle und auf dem Backsteinhof eine warme und gesellige Atmosphäre. Im „alten Tuckshop“ wurden Kaffee und Kuchen angeboten – alle 25 Kuchen fanden begeisterte Abnehmer. Als herzhafte Mahlzeit standen Thüringer Brötchen, Rohhack-Brötchen, Currywurst und Pommes im Angebot. Die insgesamt 400 vorbereiteten Mahlzeiten waren vorm Ende des Marktes ausverkauft.

Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Daisy-Gruppe unter der Leitung von Christel Kassier und Cordy Odding. Ihr Einsatz und die Zusammenarbeit innerhalb unserer Gemeinde haben zum Erfolg des Ostermarktes beigetragen.

Silke Oellermann

Gewinner der Verlosung
Familie Olivier
Kornelia Schauf
Familie Switala

The Alpha Course

Glaubensbekenntnis trifft Alpha-Kurs – ein frischer Blick auf vertraute Glaubenswahrheiten

Das apostolische Glaubensbekenntnis ist wie ein Kompass: Es zeigt die Grundrichtung unseres christlichen Glaubens. Wir bekennen uns zu Gott, dem Vater, zu Jesus Christus, seinem Sohn, und zum Heiligen Geist – kurz: zur Dreieinigkeit.

Doch wie lässt sich dieses Bekenntnis heute mit Leben füllen? Der Alpha-Kurs bietet eine wunderbare Gelegenheit, sich diesen Fragen in lockerer Atmosphäre neu zu nähern. Der folgende Text verknüpft zentrale Glaubensinhalte mit persönlichen Eindrücken von Teilnehmenden des Kurses – ehrlich, bewegend und inspirierend.

Was ist Alpha?

Alpha ist der erste Buchstabe des griechischen Alphabets. Der Alpha-Kurs wurde in den 1970er-Jahren an der anglikanischen Kirche Holy Trinity Brompton in London ins Leben gerufen – zunächst als Einführung in den Glauben für neue Kirchenmitglieder.

In den 1990er-Jahren entwickelte sich daraus unter der Leitung von Nicky Gumbel ein Kursformat, das Glauben neu ins Gespräch bringt – weltweit, konfessionsübergreifend und für alle, die Fragen stellen wollen.

Heute wird Alpha in über 100 Ländern angeboten – von Hauskreisen über Gefängnisse bis hin zu Gemeindesälen.

Glaubensbekenntnis in drei Kapiteln – Alpha macht's greifbar

Gott, der Vater

„Ich glaube an Gott, den Vater …“ – Alpha erinnert daran, dass Gott nicht fern oder abstrakt ist, sondern liebevoll, persönlich und nah.

„Back to basics. Besinnung auf die Grundlagen unseres Glaubens. Weil Gott uns so sehr liebt, möchte er ein persönliches Verhältnis mit uns.“

– Martina Meyer

Jesus Christus

Was bedeutet es, dass Jesus „für uns gestorben“ ist? Wie kann seine Auferstehung heute relevant sein? Der Alpha-Kurs stellt diese Fragen ehrlich – und gibt Antworten, die mitten ins Herz treffen.

„Der Alpha-Kurs bringt Dinge auf den Punkt! Schafft Klarheit in Glaubensangelegenheiten!“

– Ingrid Jensen

Der Heilige Geist

Meist weniger bekannt als „Vater“ und „Sohn“, aber ebenso zentral: der Heilige Geist – Kraftquelle, Tröster, Wegweiser. Im Alpha-Kurs bekommt er einen eigenen Schwerpunkt – mit überraschenden Entdeckungen.

„Der Heilige Geist – mein Begleiter, Tröster, Ratgeber und meine Kraftquelle.“

– Renate Wolf

The Alpha Course

Ein persönlicher Einblick

Was der Kurs im Alltag bewirken kann, zeigt die Erfahrung von Ruth Schütz:
„Der Alpha-Kurs hat mir die Bedeutung des Gebets neu bewusst gemacht: Im Glauben zu leben, geht nur durch das persönliche Gespräch mit Gott. Es ist so wichtig wie das Atmen für meinen Körper. Beten hat einen neuen, festen Platz in meinem Tagesablauf gefunden.“
Ein schönes Beispiel dafür, wie Glaube durch neue Perspektive lebendig werden kann.

Selbstverständlich oder Wunder Gottes?

„Während des Alpha-Kurses ist mir bewusst geworden, dass manche Geschehnisse von Gott bestimmt und gelenkt werden, die ich zuvor als selbstverständlich oder einfach nur als Zufall angesehen habe.“

– Winfried Schlüter

Gemeinschaft, die trägt

Was viele ebenfalls als Highlight erleben: das gemeinsame Abendessen zu Beginn jedes Kursabends. Beim Essen entstehen Begegnungen – mit Menschen, die man vielleicht vom Sonntagsgottesdienst kennt, aber bisher nie wirklich kennengelernt hat.

Gespräche über den Glauben, das Leben und alles dazwischen – offen, herzlich und oft auch mit einer Prise Humor.
„Meine persönlichen Highlights:
Offener & bereichernder Austausch mit Mitchristen
Gemeinsames Abendessen“

– Renate Wolf

Danke an das Team!

Ein herzliches Dankeschön an das engagierte Organisationsteam, das den Kurs möglich gemacht hat: Renate & Heiko Wolf, Ingo & Renita Gevers, Heike Lucht, Michael Lilje.

Neugierig geworden?

Dann sei beim nächsten Alpha-Kurs dabei – ob als Frischling im Glauben, alter Hase oder einfach aus Interesse. Alpha ist offen, ehrlich – und eine echte Bereicherung.

Anja Schlüter

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte – Illustration von Gabi Baggeröhr.

Babytherapiezentrum

Am 18. Mai informierten Franz Wiehler und Ingo Gevers unsere Gemeinde über das Babytherapiezentrum und Chrysalis. Ingo Gevers wurde am 17. Mai in der Vorstandssitzung des Babytherapiezentrums/Chrysalis zum Nachfolger von Franz Wiehler gewählt.

Beide betonten im Gottesdienst die Bedeutung der langen Verbindung zwischen Gemeinde und dem Zentrum. Vor 31 Jahren wurde diese Einrichtung für Kinder mit geistigen und körperlichen Einschränkungen gegründet. Von Anfang an waren Menschen involviert, die in der Johannesgemeinde und bei den Johannitern aktiv waren und bis zum heutigen Tag sind.

Vor zwei Jahren waren die Sorgen um die Einrichtung groß, heute stehen das Babytherapiezentrum und Chrysalis wieder auf stabilen Füßen. Das liegt an strukturellen und personellen Veränderungen, dem Einsatz des Vorstandes und großzügigen Spendern.

Es war eine helle Freude von der Arbeit zu hören, Mitarbeiterinnen zu treffen und sich auszutauschen. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden Waffeln verkauft. Der Erlös war für das Babytherapiezentrum.

Da Franz Wiehler zurück nach Deutschland geht, haben wir ihn im Gottesdienst verabschiedet und ihm unseren Dank und viele gute Wünsche mit auf den Weg gegeben. Wir sind dankbar, dass Ingo Gevers die Leitung des Vorstands übernimmt und es weiter eine enge Verbindung zwischen unserer Gemeinde und dem Babytherapiezentrum und Chrysalis gibt.

Einer, der sich darüber von Herzen gefreut hätte, ist wenige Tage vor dem Gottesdienst gestorben: Leo Graf Lüttichau. Seiner wurde im Gottesdienst gedacht und seine Arbeit gewürdigt.

Kornelia Schauf

Schönheit und Glanz

Schönheit und Glanz lauten die übersetzten Namen von zwei Hebammen, die in der Bibel nur einmal genannt werden. Sie heißen Schifra und Pua und bewahren das Leben von jüdischen Kindern. Der Pharao in Ägypten hatte es anders befohlen. Aus Angst vor der wachsenden jüdischen Bevölkerung in Ägypten forderte er die hebräischen Hebammen auf: „Tötet die Jungen, die geboren werden!“

Mit dieser abenteuerlichen Geschichte, die lehrt, dass es manchmal Zeit ist „Nein!“ zu sagen, um Leben zu bewahren, haben sich 23 Frauen während der diesjährigen Frauenfreizeit beschäftigt.

Die Gespräche gingen tief. Manche biografische Erinnerung wurde geweckt und es gab einen intensiven Austausch. Fröhlich ging es auch zu. Das Wochenende war eine kleine Auszeit für die Seele. Gleichzeitig haben wir die Zeit als große Ermutigung erlebt. Obwohl wir sicher nicht die ganze Welt retten werden, können wir tatkräftig hier und da Leben bewahren und vor allem unseren Kindern und Enkelkindern ihr Leben erleichtern.

Herzlichen Dank an die ganze Gruppe, die diese Tage zu einer unvergesslichen Zeit gemacht hat.

Kornelia Schauf

Seniorenfreizeit im September

Wir bitten euch schon jetzt den Termin der Seniorenfreizeit fest im Kalender einzutragen.

Sie findet von Montag, 22. September bis Donnerstag, 25. September in Padre Pio Retreat Center, Pretoria statt.

Eingeladen sind Senioren und Seniorinnen aus unserer Kirche und wir hoffen, dass wir wieder eine bunte Gruppe sein werden.

Demnächst gibt es Einladungsflyer mit genauerer Information zu den Kosten und dem Thema.

Geleitet wird die Freizeit von Kornelia Schauf, Senta und Dieter Lilje und weiteren Mitarbeitern.

Kidsweek

24 Kinder haben sich in den Osterferien zur Kidsweek mit dem Motto „Durch die Wüste“ getroffen. Wir sind mit Mose aus Ägypten gezogen und haben dazu Sandbilder mit echtem Wüstensand gebastelt, mit den Israeliten in der Wüste gestaunt als das Essen vom Himmel fiel, waren mit Jesus in der Wüste und haben über die Versuchungen im eigenen Leben nachgedacht und die Wüste in uns drin erforscht. Wir haben viel gesungen und das Kirchengelände mit Spielen voll ausgenutzt.

Gemeinsam mit Dorothee haben wir ein Licht gefunden beim Kerzenziehen, das war eine besonders schöne Erfahrung!

Vier der Konfirmanden haben Spiele angeleitet, Tränen getrocknet und für Ordnung im Trubel gesorgt. Vielen Dank an Emma, Riley, Joely Mae und Thomas! Und vielen Dank auch an Kornelia Schauf, Marlise Filter, Martina Meyer und Liselotte Gunning, die uns so köstlich verpflegt haben!

Und wer jetzt denkt „Da wär ich auch gerne dabei“ (als Kind oder Helfer), kann sich auf die Winter-Kidsweek vom 14.-18. Juli freuen.

Julia Bingießer

OSTERNACHT

Mittlerweile schon fast Tradition, fand die Osternacht wieder vom Karsamstag auf Ostersonntag statt. Heldenhaft haben wir uns der Ostergeschichte im Jugendgottesdienst mit der Band genähert, die Kirche im Dunkeln erkundet, Kreatives aus Ton hergestellt, uns mit vielen Snacks durch die Nacht wachgehalten, im Morgengrauen nach Ostereiern gesucht und an einem kleinen Lagerfeuer dem Zauber eines neuen Morgens entgegengefiebert.

Julia Bingießer

Einladung

Die St-Peters-Gemeinde lädt ein zu einem Filmabend mit Feuerzangenbowle

am Freitag, den 18. Juli 2025 um 18:00 Uhr im Ohlthaversaal

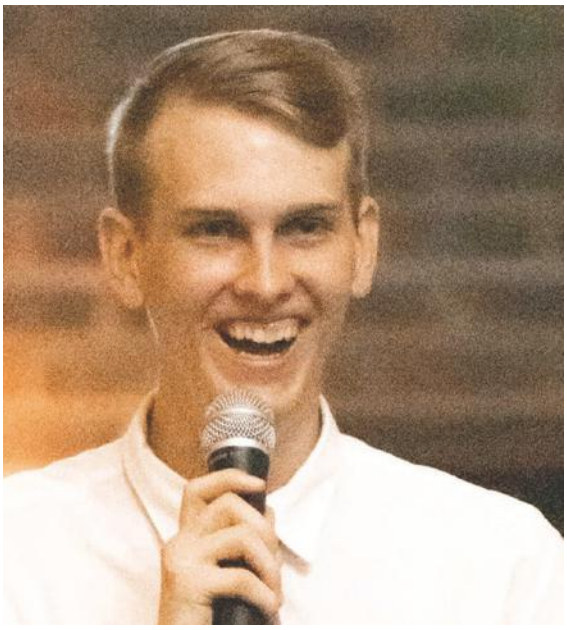
Auch dieses Jahr wird wieder ein Film gezeigt und Feuerzangenbowle serviert. Wir freuen uns auf die, die kommen – und wer will, darf gerne Häppchen und eine Spende zur Deckung der Unkosten mitbringen.

Jugendrat-Mitglieder

LYDIA KÖHNE

Ich heiße **Lydia Köhne**. Ich bin in Hermannsburg aufgewachsen und verbrachte meine Schulzeit an der Deutschen Schule Hermannsburg. Ich bin im dritten Jahr meines Grundschullehrerstudiums an TUKS. Ich singe sehr gerne im Kirchenchor und das Sängerfest war ein großes Highlight für mich. Es war eine wunderschöne Erfahrung meine Liebe zur Chormusik mit vielen Bekannten teilen zu können. Ansonsten genieße ich die Natur und beschäftige mich gerne in der Küche mit backen und kochen.

RUBEN KOEHNE



Hallo, ich bin **Ruben Koehne** und studiere Bauingenieurwesen im vierten Jahr bei Tuks. Ich komme ursprünglich aus Vanderbijlpark, wo ich aufgewachsen bin und eine zweisprachige Schule (Englisch und Afrikaans) besucht habe. Ich spiele gerne Squash, Cricket und Brettspiele. Ich genieße es, Fahrrad zu fahren und wandere besonders gerne in der Natur. Ich renoviere und experimentiere gern. Als Sohn von Pastor Remo aufzuwachsen, hat mich gelehrt, wie wichtig es ist zu dienen, und hat mir das Selbstvertrauen gegeben eine Führungsrolle zu übernehmen.

Abendgottesdienste

Seit Anfang April feiern wir regelmäßig am ersten Sonntag im Monat einen Abendgottesdienst um 17:30 Uhr. Unsere Band wirkt in den Gottesdiensten mit und so spielt der Lobpreis eine bedeutende Rolle. Diese Abendgottesdienste geben uns die Gelegenheit neue Formen der Gottesdienstgestaltung auszuprobieren. Jeder kann mitwirken und auch Ideen einbringen: Wer Freude hat in einem Team rund um den Abendgottesdienst mitzuwirken, kann sich gerne bei Julia Bingießer oder Kornelia Schauf melden.

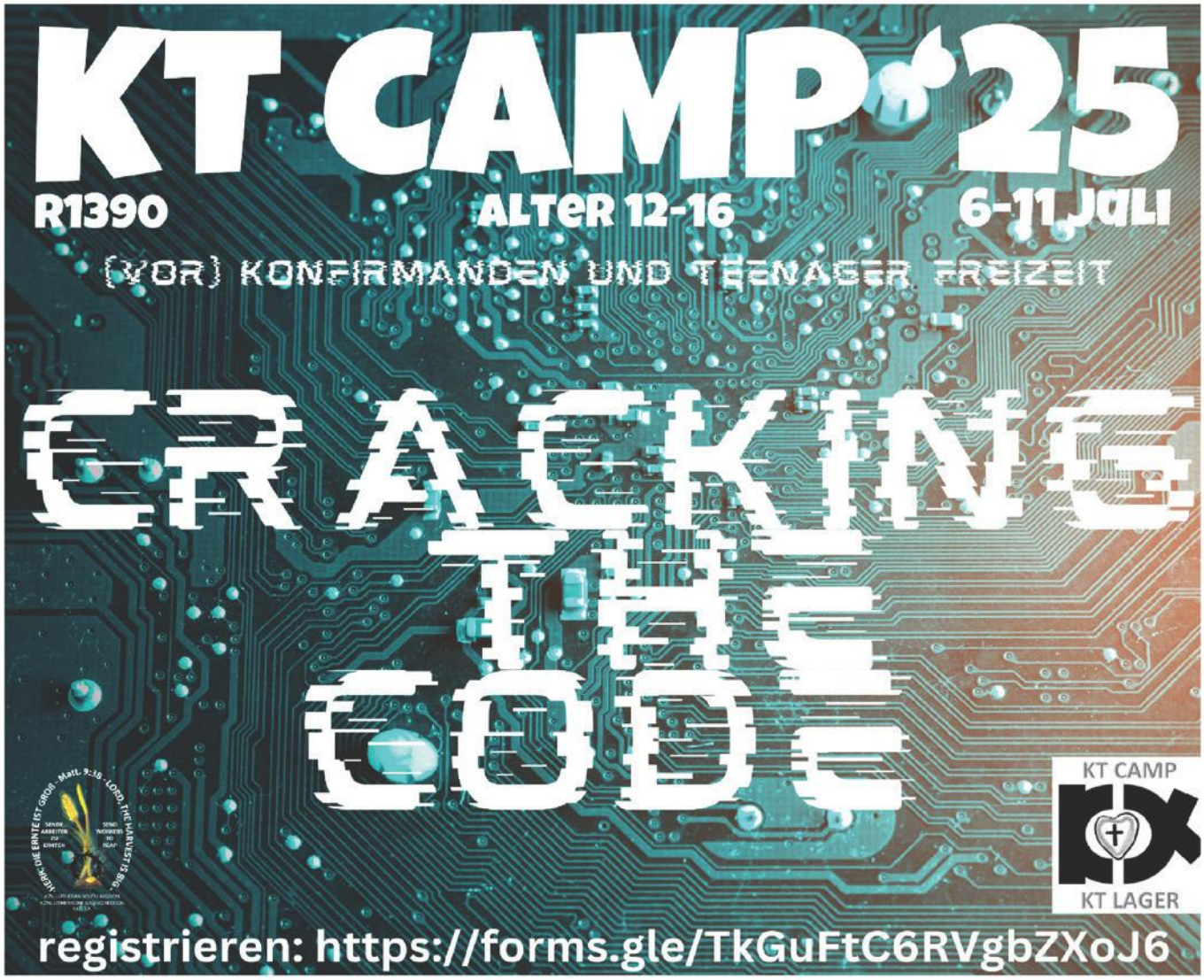
Es ist eine schöne Erfahrung, am Sonntagabend in Ruhe Gottesdienst zu feiern und ganz bewusst Kraft zu tanken für die kommende Woche.

Es wäre schön, wenn viele von euch sich auf den Weg machen. Auch für diesen Gottesdienst gibt es keine Altersgrenze – vielleicht ist manches etwas leichter für junge Leute zu verstehen.

Mit der Sprache richten wir uns nach den Teilnehmern.

SONNTAG, 06. JULI
17:30 Uhr Abendgottesdienst
Heiko Wolf

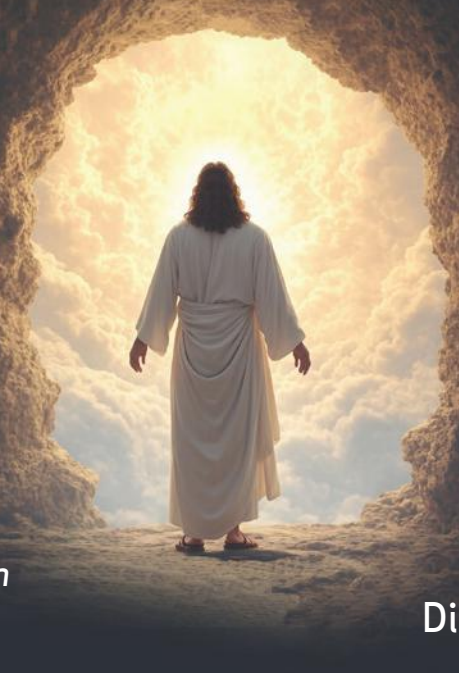
SONNTAG, 03. AUGUST
17:30 Uhr Abendgottesdienst
Julia Bingießer und Team



Im Gespräch mit der Pastorin

Israel und das Alte Testament – ihre Bedeutung für Christen

Was bedeutet es, dass Israel im Alten Testament das „auserwählte Volk“ ist?



Welche Rolle spielt Israel für unseren Glauben als Christen?

Wie lesen wir als Christen das Alte Testament?

Diese und andere Fragen bewegen viele. Daher lädt Pastorin Kornelia Schauf ein zu fünf Gesprächsabenden im August und September.

Die Termine sind jeweils 18:30 bis 20:00

Dienstag, 05. August
Dienstag, 12. August
Dienstag, 19. August
Dienstag, 26. August
Dienstag, 02. September

Gottesdienst – und Terminkalender

JUNI 2025			
So	**1. Juni**		**Exaudi Ökumenischer Gottesdienst zur Jahreslosung 2025 (DSP)**
		14:30	**Kaffeetrinken**
		16:00	**Ökumenischer Gottesdienst** Predigt: Bischof Theo Jäckel und Mitwirkung von weiteren Pastoren *(Es findet kein 09:00 Gottesdienst in der Kirche statt)*
Di.	3. Juni	16:30-18:00	Konfi-Kurs
Fr	6. Juni	17:30	Fotoklub
Fr-Sa	6.-7. Juni		Kompass Übernachtung
Sa.	7. Juni	9:00	Vorkonfis
So	**8. Juni**	**9:00**	**Pfingsten ABM** *Joh 14, 15-19(20/23a)23b-27*
			Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Pastorin Kornelia Schauf Gideon & Elmarie van Niekerk, Anika Michel, Silke Oellermann Infotisch: Anneliese Ahrens NELCSA Dekanat Jugendarbeit *Überlebenskette*
	9.6. - 9.7.		***Kasualvertretung Detlev Tönsing***
Di.	10. Juni	16:30-18:00	Konfi-Kurs
Mi	11. Juni	18:30	Kirchenvorstandssitzung
So	**15. Juni**	**9:00**	**Trinitatis Gottesdienst am Vatertag mit Männerchor** *2.Kor.13, 11-13*
			Bischof Theo Jäckel Michael & Charlotte Lilje, Angelika Lilje, Flora Brandl Infotisch: Astrid Hansen Überlebenskette *MAF*
Di.	17. Juni	16:30-18:00	Konfi-Kurs
Fr	20. Juni	10:00	Abendmahl am Freitag mit Prädikantin Renate Switala
So	**22. Juni**	**9:00**	**1. So. n Trinitatis** *Joh. 5, 39-47*
			Lektorinnen Dorothee Backeberg, Elke von Schlichting / Renita Gevers Reinhard & Ina Fechter, Karin Kuntze, Louise Rust Infotisch: Jutta du Plessis NELCSA Ministry & Discipleship *Überlebenskette*
Mi	25. Juni	10:00	Emmauskreis
So-Fr	29.6.- 4.7.		Kinder Kailager in Port Edward für 8-12-Jährige
So	**29. Juni**	**9:00**	**2. So. n Trinitatis ABM** *Jes. 55, 1-5*
			Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Pastor i.R. Rudolf Schmid Werner & Thea Dyer, Birgit Hansen, Cordy Odding Infotisch: Karin Botha Gemeindearbeit *Kailager*

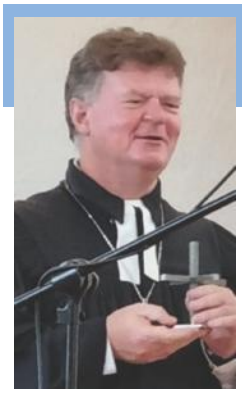
Pfarrer / Prediger
Abendmahl
Parkplatzdienst
Teedienst *(Abwasch)*
Kollekte
Kollekte beim Ausgang
Praise & Worship
Emmauskreis / andere Bibelkreise

JULI 2025

So	**6. Juli**	**9:00**	**3. So. n Trinitatis** *1.Tim.1, 12-17*
			Lektorin Renita Gevers Johann & Gisela Claase, Margot Häusler, Renate Reiff Infotisch: Renate Reiff Gemeindearbeit *TWR*
		17:30	**Abendgottesdienst – Laienprediger Heiko Wolf**
So-Fr	6. - 11.7.		NELCSA – KZN Jugend Lager – KT Camp für Jugendliche ab 12-16 Jahren
Mi	9. Juli	18:30	Kirchenvorstandssitzung
So	**13. Juli**	**9:00**	**4. So. n Trinitatis** *Lk. 6, 36-42*
			Pastorin Kornelia Schauf Uli & Elke Peters, Lydia Hesse, Valerie Neumann Infotisch: Eckard & Monika Hinze NELCSA Dekanat Jugendarbeit *Überlebenskette*
Mo-Fr	14.-18. Juli	9:00-15:00	Kidsweek
Fr	18. Juli	10:00	Abendmahl am Freitag
Fr	18. Juli		Salvokop Outreach zum Mandelatag
Sa	19. Juli		Schützwoche Konzert in der Kirche
So	**20. Juli**	**9:00**	**5. So. n Trinitatis ABM** *Mat. 9, 35-10, 1(2-4)5-10*
			Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Pastorin Kornelia Schauf Johann & Astrid Hansen, Nati Gärtner, Senta Lilje Infotisch: Margot Häusler MAF *Kindergottesdienst*
Di.	22. Juli	16:30-18:00	Konfi-Kurs
Mi	23. Juli	10:00	Emmauskreis
So	**27. Juli**	**9:30**	**6. So. n Trinitatis Dekanatsgottesdienst und Kreisposaunenfest** *Jes. 43,1*
			Gottesdienst mit Mittagessen im Anschluss Predigt: Bischof Theo Jäckel Henning & Monika Schütte, Antonia Eldring, Ingrid Jensen Infotisch: Linda Güther NELCSA Ministry & Discipleship *Salvokop*
Di.	29. Juli	16:30-18:00	Konfi-Kurs

AUGUST 2025

So	**3. Aug**	**9:00**	**7. So. n Trinitatis DELP Sonntag mit Suppenverkauf** *Joh. 6, 30-35*
			Pastorin Kornelia Schauf Bernard & Kirstin Hinze, Renate Reiff, Uta Behnke Infotisch: Anneliese Ahrens DELP *Baby Therapiezentrum*
		17:30	**Abendgottesdienst – Julia Bingießer und Team**
Di.	5. Aug.	16:30-18:00	Konfi-Kurs
Sa-So	9.-10. Aug		Konfi-Lager
So	**10. Aug**	**9:00**	**8. So. n Trinitatis KiGo Fest Jes. 2, 1-5**
			Pastorin Kornelia Schauf Deon & Astrid Hellberg, Sonja Bosch, Silke Wagner Infotisch: Astrid Hansen Gemeindearbeit *Überlebenskette*
Mi	13. Aug	18:30	Kirchenvorstandssitzung
Fr	15. Aug	10:00	Abendmahl am Freitag



BISHOFSPOST • BISHOFSPOST

Juni / Juli 2025

„Prüft alles und behaltet das Gute!“
(1. Thessalonicher 5,21)

Stellt euch einen starken, gesunden Baum vor. Seine Äste strecken sich in verschiedene Richtungen, seine Blätter verändern sich mit den Jahreszeiten – aber er steht fest, weil er tief verwurzelt ist. Dieses Bild ist eine kraftvolle Metapher für die Kirche heute.

Wir leben in einer Welt, die sich ständig verändert. Neue Ideen, neue Herausforderungen und neue Kommunikationsformen tauchen fast täglich auf. Und doch bleibt die Kirche nicht stark, indem sie jedem Trend hinterherläuft. Wie der Baum bleiben wir stark, indem wir tief verwurzelt sind – in der unveränderlichen Liebe und Gnade Jesu Christi.

Diese Wurzeln sind die Botschaft des Heils, Gottes unendliche Liebe durch Jesus Christus, sein Wort und das Geschenk der Gnade. Diese Wahrheiten verändern sich nicht mit der Zeit. Sie nähren uns, leiten uns und geben uns Halt, wenn die Stürme des Wandels über uns hinwegziehen.

Gleichzeitig muss die Kirche – wie Äste, die nach außen wachsen – neue Wege finden, das Evangelium zu verkünden. Ob durch Online-Gottesdienste, Taten der Barmherzigkeit oder das Eintreten für Gerechtigkeit – dieses sind alles Ausdrucksformen unseres Glaubens. Doch das Herz der Kirche bleibt das Evangelium von Jesus Christus, der derselbe ist: gestern, heute und in Ewigkeit (Hebräer 13,8).

So wie ein Baum Schatten, Schutz und Früchte bietet, ist die Kirche berufen, ein Ort der Hoffnung, Heilung und Wahrheit zu sein. Wenn wir andere lieben, wie Christus uns liebt, für die Schwachen sorgen und die Gute Nachricht verkünden, zeigen wir die tiefe Relevanz von Christi Liebe in der heutigen Welt.

Lasst uns fest verwurzelt bleiben in Gottes Wahrheit – und zugleich mit offenen Armen auf andere und die moderne Welt zugehen. Die Kirche wird ein Licht in der Dunkelheit bleiben, solange wir in Christus verwurzelt sind und seine Liebe mutig leben.

Theodor Jäckel

Kreisposaunenfest und Dekanatsgottesdienst

Wir laden herzlich ein zum Kreisposaunenfest am 27. Juli.

Das Thema ist: „So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“

Erwartet werden viele Posaunenbläser aus den Gemeinden aus dem Kreis Nord der NELCSA.
Um 8:45 Uhr findet eine Morgenmusik statt und der Dekanatsgottesdienst beginnt dann um 9:30 Uhr. Bischof Theo Jäckel hält die Predigt.

Es wäre wunderbar, wenn jeder Platz in der Kirche besetzt ist und wir zusammen Gott loben und preisen. Lasst uns aus dem Treffen ein Fest zu Gottes Ehre machen.

Bitte zur Teilnahme am Mittagessen im Büro anrufen oder den Namen am Infotisch in die Liste eintragen.

PROGRAMM

8.00 Anblasen
8.45 Morgenmusik
9.30 Gottesdienst
11.00 Pause
11.45 Festliche Bläsermusik
13.00 Mittagessen

NACHRICHTEN AUS DER NELCSA

Kirchensynode 2025

Die alle zwei Jahre stattfindende Kirchensynode ist ein entscheidender Moment gemeinsamer Reflexion, Entscheidungsfindung und Weichenstellung für unser kirchliches Leben. Sie bringt Pastor:innen und Laienvertreter:innen zusammen, um Gottes Willen für unser gemeinsames Leben und unsere Mission zu erkennen. Durch Gebet, verantwortungsvolle Diskussionen und vorausschauende Planung hilft die Synode, unsere Einheit zu stärken und auf die Herausforderungen unserer Zeit treu zu antworten.

Um eine gute Vorbereitung zu ermöglichen, finden in jeder Region Synodenvorbereitungstage statt:

- 26. Juli – Südkreis
- 02. August – Ostkreis
- 16. August – Nord- & Zentralkreis

Diese Treffen bieten die Gelegenheit, Synodenthemen – wie Finanzen und Anträge – in kleiner Runde zu besprechen und Fragen zu stellen. Ein wichtiger Schritt, um gemeinsam gut vorbereitet zu sein.

Kirchenleitungsbesuche in Gemeinden

Im Mai hat sich die Kirchenleitung in der Gemeinde Izotsha getroffen – es war wunderbar, mit der örtlichen Gemeinschaft in Kontakt zu kommen! Um die Verbindung zu den Gemeinden zu stärken, hat die Kirchenleitung vor zwei Jahren beschlossen, dass künftig jedes zweite Treffen in einer NELCSA-Gemeinde stattfinden soll. Wenn eure Gemeinde die Kirchenleitung im Jahr 2026 einladen möchte, nehmt bitte Kontakt mit dem Kirchenbüro auf – wir freuen uns auf euch!

Online-Kurs: Integrität bewahren – verantwortliches Verhalten im Bereich Sexualität

Als Leiter:innen und Mitarbeitende in der Kirche sind wir dazu berufen, mit Integrität zu leben und Vorbilder christlichen Verhaltens zu sein – besonders im Umgang mit Beziehungen und Fragen der Sexualität. Unser Handeln, öffentlich wie privat, beeinflusst nicht nur unsere eigene Glaubwürdigkeit, sondern auch das Vertrauen, das andere der Kirche entgegenbringen. Selbst scheinbar kleine Fehltritte können großen Schaden anrichten – für Einzelne, für Gemeinden und für das Ansehen der Kirche insgesamt.

Um gemeinsam zu reflektieren, zu lernen und unser ethisches Verhalten zu stärken, wird vom 3.–5. Juni ein verpflichtender Online-Kurs für alle Pastor:innen und Jugendarbeitenden angeboten. Dies ist eine Gelegenheit, Vertrauen zu stärken, Verantwortung zu vertiefen und unsere kirchlichen Räume sicher und lebensfördernd zu gestalten.

Näheres Miteinander mit anderen Kirchen

Im Sinne unseres Engagements für mehr Einheit und bessere Kommunikation mit Schwesterkirchen unternimmt NELCSA konkrete Schritte zur engeren Zusammenarbeit. Zwei wichtige Treffen stehen bevor:

- 2. Juni – Gemeinsames Treffen des FELSISA-Synodalrats und der Kirchenleitung von NELCSA in Lüneburg
- 22.–23. Juli – Bischofstreffen von ELCSA, NELCSA und ELCSA (Kapkirche)

Diese Treffen bieten wertvolle Gelegenheiten zum Austausch, zum Hören und zum gemeinsamen Handeln innerhalb der lutherischen Familie im südlichen Afrika. Wir freuen uns darauf, was Gott durch diese Begegnungen bewirken wird!

Musikalische Veranstaltungen

- 11. Mai – Das NELCSA-Chorfest in Hermannsburg fand gemeinsam mit dem Hermannsburger Schulfest statt. Über 170 Chormitglieder aus verschiedenen Gemeinden nahmen teil.
- 15. Juni – Bläserfest (Kreis Süd) in Pietermaritzburg
- 22. Juni - Bläserfest (Kreis Mitte) in Piet Retief
- 27. Juli – Bläserfest (Kreis Nord) in der Johannesgemeinde

Bläserchor – Einführungskurs für Dirigierende

Zwei Einführungskurse für Bläserchorleitung finden statt:

- 23.–25. Mai in Elandsheim
- 8.–10. August in Nordrand

Verkauf des Kirchengebäudes in Dundee

Mit Bedauern teilen wir mit, dass das Kirchengebäude in Dundee verkauft wurde. Es ist nie leicht sich von einem Ort voller Erinnerungen zu verabschieden, aber wir sind dankbar, dass viele der Gemeindeglieder, die dort Gottesdienst gefeiert haben, nun in Elandskraal und anderen umliegenden Gemeinden weiterhin Gottes Wort empfangen und Gemeinschaft erleben. Wir danken Gott für Vergangenes und blicken hoffnungsvoll in die Zukunft, die Er uns weist.

Gottesdienste und Predigten online teilen

Wenn eure Gemeinde Gottesdienste oder Predigten live gestreamt oder aufgenommen hat, würden wir sie gerne auf der NELCSA-Website mit allen teilen! Bitte sendet die Links an Liselotte Gunning (AdminPA@nelcsa.net), damit auch andere gesegnet werden können. Helfen wir mit, Gottes Wort allen in unserer Kirche zugänglicher zu machen!

Aus der Gemeindekartei

STERBEFÄLLE:

03.04.2025	Ulrich Hertell (52)
13.05.2025	Karl Poser (93)
14.05.2025	Graf Leo Lüttichau (86)
18.05.2025	Gisela Kahler (100)

TAUFEN:

06.04.2025	Matthias Louis du Plessis
06.04.2025	Finn Herbert

Matthias Louis du Plessis

Finn Herbert

Herzliche Glückwünsche

Senioren Geburtstage

JUNI

2. Ute Haselmaier
3. Sigi Olivier
7. Klein Teichler
8. Elzé Schütte
9. Helga Nolting
   Barbara Dombrowsky
11. Toni Lehmann
16. Ingrid Fiedeldey
18. Randolf Drews
20. Thomas Dietzen
23. Ramona Peters
26. Sigrid Botha
    Susanne Buchner
28. Helga Bosch

JULI

1. Else Reeber
2. Friedel Lüdemann (95)
3. Herbert Switala
6. Manfred von La Chevallerie (92)
7. Paul Hasse
8. Ingrid Vorwerk Marren
9. Irma Kohlmeyer
   Hulda Lilje
   Klaus Merensky
10. Renate Wittenberg
11. Margot Graham
19. Erika Späth
    Maryke Redecker
20. Alida Petrick (94)
21. Rosmarie Reinbrech
    Hugo Hinze
24. Hugo Martin
25. Hildegard Zimmermann
26. Frank Schneider
    Erwin Haberstroh
27. Wilhelm Meyer
28. Elga Zander

Gruppen, Kreise und Dienste

BIBELGESPRÄCHS-, HAUS- & ANDERE KREISE

Kraftquelle
Gudrun Lilje 082 775 6770
jeden Dienstag 19:00

Treffpunkt
Helmut Sieburg 071 671 9975
jeden Montag 19:30

Atempause
Linda Güther 083 320 4666
jeden 1. & 3. Mittwoch 09:30

Frauenbibelkreis
Renate Switala 083 445 8894
jeden 2. & 4. Dienstag 9:00

Bibelkreis
Karin Botha 072 216 3686
jeden 3. Mittwoch 9:30

Online Hauskreis:
Deon Hellberg 082 828 7028
Jean Kostlin 076 826 7397
jeden Dienstag 20:00

„Connect“ Hauskreis
Gabi Baggeröhr 072 1800 454
Antje Backeberg 072 189 2916
jeden Dienstag 19:00

Zusammen Unterwegs
H & E Krüger 083 450 8925
jeden Montag 19:00

Hauskreis
Renate Wolf 082 335 0283
jeden Dienstag 19:45

Emmauskreis für Senioren
Ingrid Jensen 082 771 1578
Hildegard Krüger 072 515 4735
jeden 4. Mittwoch im Monat 10:00

Bastelkreis
Kathrin von Dürckheim 083 650 7960
Jugendräume, jeden Freitag ab 09:00

Paletti Fotoklub
Freitags 17h30
(Termine nach Programm und Absprache)
082 875 5745

JUGENDGRUPPEN

Konfirmanden
Kornelia Schauf 067 150 3764

Johnny FM (ab 13 Jahre)
Julia Bingießer 081 757 7913
Nach Vereinbarung

Junge Erwachsene Bibelstunde
Julia Bingießer 081 757 7913
Donnerstags 18:30

Kompass (Kl. 1-5)
Julia Bingießer 081 757 7913
Freitags 14:00 - 15:30

Jugend & Studierende
Elisabeth Tönsing 071 919 9104
Thomas Kuhn 072 254 3329
Sonntags nach Absprache

14TH DELP PFADFINDER

Vorsitzender: Stammesausschuss
Winfried Schlüter 082 859 8170

Wölflinge
Ella Wilke 081 518 8819
Hartmut von der Ohe 084 772 4321
jeden Freitag 16:30 bis 18:00

Pfadfinder
Mari de la Buscagne 083 561 2877
Eugen Engelbrecht 082 859 5097
Winfried Schlüter 082 859 8170
jeden Freitag 16:30 bis 18:45

Kreuzpfadfinder
Harro Tönsing 082 908 0217

MUSIK

Pianisten und Organisten
Erni Pretorius 082 971 1085

Sängerchor
Mark Rohwer 083 419 1413
Johanneskirche, freitags 17:30

Posaunenchor
Heinrich Knöcklein 082 490 8381
Johanneskirche, donnerstags 19:15

Band
Antonia Eldring 078 480 4035
Johanneskirche, nach Vereinbarung

DIENSTE ANSPRECHPERSONEN

Kindergottesdienst
Silke Oellermann 079 892 6290

Begrüßungsdienst
Ruth Schütz 083 286 4386

Besuchsdienst
Margot Häusler 082 820 3741

Büchertisch
Angi Ottermann 072 195 3585

Frauengemeinschaft
Linda Güther 083 320 4666

Gartendienst
Peter Botha 082 416 7195
Johann Hansen 083 652 1973
Kurt Wenhold 082 772 3735

Informationsdienst
Eckard Hinze 083 881 4110

Krankenbesuchsdienst
Else Reeber 063 694 9840

Küsterdienst
Rudi Kohlmeyer 082 774 6775

Lesedienst
Marit Köstlin 072 567 8720

Parkplatz- & Teedienst
Anneliese Ahrens 082 924 5661

Reparaturdienst
Eckart Krüger 083 450 8925

Tonanlage
Rudi Kohlmeyer 082 774 6775

Überlebenskette
Ingrid Jensen 082 771 1578

Übersetzungsdienst
Ingrid Woodrow 079 108 5451

Webseite
Josef Hlawatschek 082 376 2364

Für die nächste Ausgabe – Redaktionsschluss: 14. Juli 2025
Beiträge bitte per E-Mail an das Gemeindebüro schicken: office@johannesgemeinde.org.za